

Beatles-Klassiker und mehr

Das Platen-Gymnasium Ansbach gab im Onoldiasaal sein traditionelles Sommerkonzert und begeisterte sein Publikum mit einem bunten Programm

ANSBACH - Die Sonne schien, die Musik erklang in voller Pracht und die Schülerinnen und Schüler des Ansbacher Platen-Gymnasiums durften endlich wieder ihr Können vor großen Publikum präsentieren. Am Donnerstag lud die Schule zum Sommerkonzert.

Ein bunter Strauß von Musikstücken erklang auf der Bühne des Ansbacher Onoldiasaals. Doch eine Band war besonders präsent. „Das Platen goes The Beatles“ hätte das Motto lauten können, denn gleich drei Lieder der weltberühmten Band suchten sich die Gruppen aus.

Vokale Ohrwürmer

Zuerst präsentierte der Gemischte Chor den Song „Yesterday“, später spielte das Orchester den Welthit „Hey Jude“ und zum Abschluss der Beatles-Klassiker interpretierte das Vokalensemble den Ohrwurm „Yellow Submarine“. Bereits davor aber erklangen ebenso bekannte und beliebte Lieder, wie „Oh Happy Day“ oder „Somewhere over the Rainbow“ vom Unterstufenchor.

Eröffnet wurde der Abend vom Vororchester unter anderem mit dem Titelthema der Hollywood-Tragikomödie „Forrest Gump“. Großen Applaus erntete das Orchester vom Publikum für seine Interpretation des



Erntete viel Applaus: das Schulorchester des Platen-Gymnasiums beim Sommerkonzert.

Foto: Christina Özбек

„Palladio“. Schön der Raum, den die tieferen Streichinstrumente beim Lied „Journey“ bekamen.

Das Vokalensemble, welches aus lediglich sechs Sängerinnen und Sänger bestand, begeisterte mit seiner Version von „Phantom der Oper“,

gepaart mit dem Song „Music of the Night“ aus „A Concert Celebration“.

Den Abschluss bildete die vielerorts bekannte Big Band des Platen Gymnasiums. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler wechselten zwischen den Stücken ihre Instrumente

und bewiesen damit ihr Talent, sondern auch der Dirigentenposten wurde nach zwei Beiträgen getauscht. Stephan Goldhahn übernahm die Führung für die letzten zwei Stücke und heizte seinen Schützlingen zum Ende richtig ein.

Mit dem Big-Band-Klassiker „Oye Como Va“ und der Pophymne „September“ der Band Earth, Wind and Fire boten die Schülerinnen und Schüler den Besuchern ein tolles Finale des ohnehin schon gelungenen Abends.
CHRISTINA ÖZBEK